

Porsche-Tochter MHP steigert Umsatz um 38 Prozent

Die Porsche-Tochter Mieschke Hofmann und Partner (MHP) konnte im Geschäftsjahr 2007/08 (31. Juli) ihr rasantes Wachstum fortsetzen und ihre Position auf dem Markt für Prozess- und IT-Beratung weiter ausbauen. Die Gesellschaft für Management- und IT-Beratung, die zu 74,8 Prozent der Porsche AG gehört, steigerte ihren Umsatz um 38 Prozent auf 68,6 Millionen Euro (Vorjahr: 49,8 Millionen Euro). Etwa zwei Drittel des Umsatzes entfallen auf externe Kunden, während ein Drittel mit dem Porsche-Konzern erzielt wird.

Neben der Porsche AG betreut das Unternehmen über 200 Kunden, vor allem aus der Automobilindustrie. Aktuell vertrauen 90 Prozent der 25 wichtigsten deutschen Automobilzulieferer auf die Beratung von MHP. Als Automotive-Spezialist ist die Gesellschaft daher in den wichtigsten Zentren der deutschen Automobilindustrie mit eigenen Standorten vertreten. Neben dem Hauptsitz in Freiberg am Neckar unterhält MHP eigene Niederlassungen in Ludwigsburg, München, Essen und Wolfsburg. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde mit einem Tochterunternehmen in Zürich erstmals eine Niederlassung im Ausland gegründet.

Laut einer Untersuchung der Marktforschungsgesellschaft Lünendonk zählt MHP mittlerweile zu den 25 größten Beratungsunternehmen für Informationstechnologie (IT) in Deutschland.

Bei einer aktuellen Imagestudie der European School of Business (ESB) Reutlingen konnte MHP zudem seine Spitzenposition als Unternehmen mit der höchsten Automotive-Kompetenz unter den deutschen Prozess- und IT-Beratungen behaupten.
(ar/jri)